

Inhaltsverzeichnis

I. Rechtskunde und Schriftverkehr	9	3 Bedeutung der Buchhaltung	49
1 Schriftliche Kommunikation	10	3.1 Möglichkeiten, dem Finanzamt Einkünfte aus der Selbstständigkeit zu erklären	54
1.1 Geschäftsbrief	10	4 Gesetzliche Regelungen der Buchhaltung	54
1.2 Verträge	12	4.1 Unterscheidung der Unternehmer nach dem UGB	55
1.2.1 Kaufvertrag und andere Vertragstypen	12	4.1.1 Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2)	55
1.2.2 Gesetzliche Regelungen für den Abschluss von Verträgen	14	4.1.2 Unternehmer kraft Eintragung (§ 3)	56
1.2.3 Inhalt des Kaufvertrages	18	4.1.3 Wahlmöglichkeit (§ 4)	56
1.2.4 Phasen des Kaufvertrages	21	4.2 Buchführungspflichten	56
1.2.5 Probleme und Störungen beim Kaufvertrag	21	4.2.1 Buchführungspflicht nach dem UGB	56
1.2.6 Pflichtverstöße durch den Verkäufer/ die Verkäuferin	22	4.2.2 Keine Buchführungspflicht gemäß UGB	57
1.2.7 Pflichtverstöße durch den Käufer/ die Käuferin	25	4.2.3 Buchführungspflicht nach § 125 BAO	57
1.2.8 Gewährleistung, Garantie, Produkthaftung und Schadenersatz	26	4.3 Formvorschriften	59
1.3 Dienstverhältnisse	31	5 Belegwesen	61
1.3.1 Rechte und Pflichten	31	5.1 Belegarten	61
1.3.2 Beschäftigungsformen	31	5.2 Belegprüfung	61
2 Informationsbeschaffungsmöglichkeiten über Firmen und Privatpersonen für Dritte	33	5.3 Belegkreise und Belegsymbole	62
2.1 Grundbuch	33	5.4 Belegbearbeitung	62
2.2 Firmenbuch	34	5.5 Rechnung laut Umsatzsteuergesetz (§ 11, Abs. 1 UStG)	63
2.3 Staatlich bevorrechtete Gläubigerschutzverbände	36	5.6 Kleinbetragsrechnung (§ 11, Abs. 6 UStG)	64
3 Unternehmer im Sinne des UGB	36	III. Umsatzsteuer	68
3.1 Gewerberecht	37	1 Einführung in die Umsatzsteuerthematik	69
4 Steuerlehre	40	2 System der Umsatzsteuer	69
5 Umgang mit dem Finanzamt	40	3 Umsätze	70
5.1 Abgabenverfahrensrecht	40	3.1 Umsätze im Sinne des UStG?	72
5.2 Anmeldung des Geschäftsbetriebes – Vergabe der Steuernummer	41	3.2 Eigenverbrauch § 1 Abs. 1 Z. 2 UStG	73
5.3 Steuererklärung	43	3.2.1 Eigenverbrauch durch Entnahme (Verwendung) eines Gegenstandes	74
5.4 Berufung gegen Steuerbescheide	45	3.2.2 Eigenverbrauch durch Entnahme diverser Leistungen	74
5.5 Ansuchen um Zahlungserleichterung	47	3.3 Einfuhr von Gegenständen aus Drittländern § 1 Abs. 1 Z. 3 UStG	74
5.6 Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	48	3.4 Binnenmarktregelung	75
5.7 Säumniszuschlag der Finanzbehörde	48	3.5 Innergemeinschaftlicher Erwerb und die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (= UID) nach Artikel 1 UStG	75
5.8 Zahlungsfristen und Abgabetermine auf einen Blick	48	4 Steuerbare und steuerfreie Umsätze	76
II. Einführung in das Rechnungswesen	50	4.1 Steuerbare Umsätze	76
1 Aufgaben und Umfang des Rechnungswesens	51	4.2 Steuerfreie Umsätze	79
2 Vorstellung der Firma Thomas Radler	52	4.3 Zusammenfassung steuerpflichtig oder steuerfrei nach dem UStG	84
2.1 Unternehmensgegenstand, Rechtsform und Firma	52		
2.2 Unternehmensumfeld	53		

5 Umsatzsteuersätze und Berechnung der Umsatzsteuer	85	1.2 Österreichischer Einheitskontenrahmen (EKR)	127
5.1 Steuersätze nach dem UStG	85	1.3 Inventur	129
5.2 Berechnung der Umsatzsteuer	86	1.4 Von der Inventur zum Inventar und zur Bilanz	130
6 System der USt-Besteuerung – Sollbesteuerung versus Istbesteuerung	88	1.4.1 Inventar	130
		1.4.2 Darstellung der Bilanz	130
IV. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (E/A-Rechnung-4/3-Ermittler)	93	2 Bilanzgleichung	132
1 Einführung E/A-Rechnung	94	3 Rechtliche Voraussetzungen	133
1.1 Betriebseinnahmen	94	4 Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die Steuerbilanz	133
1.2 Betriebsausgaben	95	5 Kennzeichen der doppelten Buchhaltung	135
2 Gesetzlicher Hintergrund	95	6 Bücher der doppelten Buchhaltung	135
2.1 Voraussetzungen	95	7 Jahresabschluss	137
2.2 Abgrenzung zur doppelten Buchführung	96	7.1 Gliederung des Jahresabschlusses	137
3 Aufzeichnungen im Rahmen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	98	7.2 Bilanz	138
3.1 Übersicht über alle erforderlichen Aufzeichnungen	98	7.2.1 Rückstellungen	139
3.2 Kassabuch	99	7.2.2 Rücklagen	140
3.2.1 Kassa-Manko (Manko)	99	7.2.3 Rechnungsabgrenzungen	140
3.2.2 Kassa-Überschuss	100	7.3 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	143
3.2.3 Negativer belegmäßiger Kassastand	100	7.3.1 Erfolgswirksamkeit von Aufwänden und Erträgen in der Doppik im Vergleich mit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	145
3.2.4 Registriertkassenpflicht	100	7.3.2 GuV-Staffelform nach § 231 (1) UGB	146
3.2.5 Belegerteilungspflicht	101	8 Der Weg von der Eröffnungsbilanz (EBK) zum Schlussbilanzkonto (SBK)	149
3.2.6 Ausnahmen von der elektronischen Registriertkassen- bzw. Belegerteilungspflicht	102	8.1 Die Um- und Nachbuchungen (zum Bilanzstichtag)	149
3.3 Bankbuch	110	8.1.1 Was ist der Wareneinsatz (HW-Verbrauch, HW-Einsatz)?	149
3.4 Wareneingangsbuch	111	8.1.2 Gegenüberstellung des Rohgewinns aus der Finanzbuchhaltung mit dem Rohgewinn aus der Kostenrechnung	151
3.5 Anlagenverzeichnis	111	8.2 Zusammenfassende Erklärungen zum Kreislauf der doppelten Buchführung	152
3.5.1 Anlagenabschreibung	112	9 Analyse des Jahresabschlusses	158
3.5.2 Lineare Abschreibung	113	9.1 Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	158
3.5.3 Zeitpunkt der Inbetriebnahme	113	9.2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	159
3.5.4 Berechnung des Buchwertes	114	9.3 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	159
3.6 Aufzeichnungen des Eigenverbrauchs	115	9.3.1 Vermögenskennzahlen (Intensitätskennzahlen)	163
3.7 Forderungen und Schulden	117	9.3.2 Kapitalkennzahlen	164
3.8 Lohnkonto	117	9.3.3 Beziehungskennzahlen zwischen Vermögen und Kapital	167
4 Ermittlung des Erfolges mithilfe der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	118	9.3.4 Umschlagskennzahlen	171
4.1 Erfolgsermittlung mit der Nettomethode (Praktikermethode)	119	9.4 Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen	176
4.2 Erfolgsermittlung mit der Bruttomethode	120	9.4.1 Rentabilitätskennzahlen (Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit)	177
V. Einführung in die doppelte Buchführung (Doppik)	125	9.4.2 Cashflow	179
1 Begriffs- und Themeneinführung	126		
1.1 Konto	126		

10 Internationale Rechnungslegung	182	2.2.6 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG)	222
VI. Unternehmensfinanzierung	185	2.2.7 Sonstige Einkünfte (§ 29 EStG)	222
1 Einleitung	186	3 Einkommenssteuerpflicht/-erklärung	222
2 Finanzierungsziele	187	3.1 Steuerpflicht	222
2.1 Liquidität	187	3.2 Steuererklärung	223
2.2 Finanzierungsflexibilität	187	3.3 Nicht steuerbare Einkünfte	223
2.3 Finanzierungskosten	187	3.4 Steuerbefreiungen	224
2.4 Finanzierungsunabhängigkeit	187	3.5 Termine und Fristen	225
3 Finanzplanung	188	3.6 Einkommensteuerberechnung – Einkommensteuersätze und Absetzbeträge (§ 33 EStG)	225
3.1 Finanzplan	188	3.6.1 Einkommensteuertarif	226
3.2 Erstellung eines Finanzplanes	188	3.6.2 Verlustverwertung	228
3.3 Checkliste und Lösungsschema für die Finanz- und Liquiditätsplanung (Quartals- oder Monatsplanung)	190	3.7 Sonderausgaben und Außergewöhnliche Belastungen	229
4 Finanzierungsentscheidung	196	3.7.1 Sonderausgaben (§ 18 EStG)	229
5 Finanzierungsdurchführung	199	3.7.2 Außergewöhnliche Belastungen (§ 34 EStG)	230
5.1 Eigenfinanzierung	200	3.7.3 Absetzbeträge	231
5.1.1 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung	200	4 Lohnsteuerpflicht – Arbeitnehmerveranlagung	234
5.1.2 Mitarbeiterbeteiligung	201	4.1 Lohnsteuerpflicht	234
5.2 Fremdfinanzierung	201	4.2 Arten der Arbeitnehmerveranlagung	234
5.2.1 Kreditfinanzierung	201	4.3 Werbungskosten (§ 16 EStG) bei Einkünften aus nicht selbständiger Arbeit)	236
5.2.2 Kreditsicherheiten	207	5 Körperschaftssteuer (KSt)	238
5.3 Innenfinanzierung	210	5.1 Steuerpflicht	238
5.3.1 Selbstfinanzierung	210	5.2 Termine und Fristen	239
5.3.2 Abschreibungsfinanzierung	210	5.3 Ermittlung des Einkommens	239
5.3.3 Rückstellungsfinanzierung	211	5.4 Steuersatz und Mindestkörperschaftssteuer	239
5.4 Sonderformen der Finanzierung	211	6 Kapitalertragsteuer (KESt)	240
5.4.1 Factoring	211	7 Immobilienertragsteuer (ImmoEST)	242
5.4.2 Leasing	212	7.1 Steuergegenstand	242
VII. Besteuerung des Einkommens	214	7.2 Steuerbefreiung	243
1 Ertragsteuern – Einkommensteuer	215	7.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Steuererhebung	243
1.1 Die Einkommensteuer im Überblick	215	VIII. Auflösung eines Unternehmens und Privatkonkursverfahren	245
1.2 Steuerarten nach dem Steuertarif	216	1 Allgemeines	246
1.3 Steuergegenstand/Steuersubjekt/Steuerobjekt	216	2 Freiwillige Auflösung eines Unternehmens	246
2 Einkunftsarten nach dem EStG	217	3 Außergerichtlicher Ausgleich	247
2.1 Sachliche Steuerpflicht - Steuerobjekt	217	4 Insolvenzordnung – IO	247
2.2 Einkunftsarten - Einkommen	217	4.1 Verfahrensablauf	248
2.2.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)	220	4.2 Sanierungsverfahren	248
2.2.2 Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 22 EStG)	220	4.2.1 Rechte und Pflichten des Sanierungsverwalters/ der Sanierungsverwalterin	249
2.2.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 23 EStG)	220	4.2.2 Verfahrensfolgen für die Beteiligten	249
2.2.4 Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit (§ 25 EStG)	221		
2.2.5 Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27 EStG)	221		

4.3	Konkursverfahren	251	6.3.2	Absatzkalkulation	290
4.3.1	Eröffnung eines Konkurses und Ablauf des Verfahrens	252	6.3.3	Kalkulation mit Rohaufschlag, Rohabschlag und Rohgewinn	292
4.3.2	Konkursablehnung mangels Masse bei Kapitalgesellschaften	253	7 Teilkostenrechnung (= Deckungsbeitragsrechnung)		294
4.3.3	Konkuredikt	253	7.1	Unterscheidung nach fixen und variablen Kosten	295
4.3.4	Verteilung des Konkursvermögens	254	7.2	Einsatzgebiete für die Teilkostenrechnung	297
4.3.5	Ende des Konkursverfahrens	254	7.3	Abgrenzung von Vollkosten- und Teilkostenrechnung	298
4.4	Folgen eines Konkurses für die Arbeitnehmer/-innen	256	7.4	Deckungsbeitrag	298
4.5	Folgen eines Konkurses für die Volkswirtschaft	256	7.5.	Gewinnschwellenanalyse (Break-even-Point-Rechnung)	300
5	Privatkonkurs	256			
IX.	Einführung in die Kostenrechnung	261	X. Personalkosten		305
1	Externes und internes Rechnungswesen	262	1. Arten von Personalkosten		306
1.1	Externes Rechnungswesen	262	1.1	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	306
1.2	Internes Rechnungswesen (Controlling)	263	1.2	Gehalt	306
2	Von den Aufwänden der GuV (FIBU) zu den Kosten in der Kostenrechnung (KORE)	263	1.3	Lohn	306
2.1	Kostenartenrechnung	265	1.4	Lehrlingseinkommen	306
2.2	Kostenstellenrechnung	265	2 Ermittlung der Personalkosten und der Lohnnebenkosten-Zuschlagssätze		307
2.3	Kostenträgerrechnung	265	2.1	Bezahlte Anwesenheitszeit	307
3	Ermittlung der Kosten (Kostenartenrechnung)	266	2.2	Bezahlte Nichtanwesenheitszeit	308
3.1	Anderskosten	267	2.3	Sonstige Bezüge	308
3.1.1	Kalkulatorische Abschreibung	267	2.4	Dienstgeberabgaben	309
3.1.2	Kalkulatorische Zinsen	268	2.5	Errechnung des Lohnnebenkostensatzes auf Basis der Anwesenheitszeit	310
3.1.3	Kalkulatorische Wagnisse	268	3 Gehaltsnebenkosten		311
3.2	Kalkulatorische Zusatzkosten	269	4 Erfassung der Personalkosten		313
3.2.1	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	269	5 Verrechnung der Personalkosten auf die Kostenträger		313
3.2.2	Kalkulatorische Mieten	270			
4	Betriebsüberleitungsbogen (BÜB)	272	Anhang		315
5	Kostenstellenrechnung	275	Prüfungsablauf für das Modul UP im Unternehmerführerschein		316
5.1	Bildung von Kostenstellen	275	Formelsammlung		318
5.2	Unterschied zwischen Haupt- bzw. Hilfskostenstellen	275	Spesenverteiler		328
5.3	Betriebsabrechnungsbogen (BAB) – Kostenzuordnung auf Kostenstellen	276	Beispiel für einen Kontenplan		329
5.4	Ermittlung der Gemeinkosten-Zuschlagssätze	277	Kontenplan der Firma Thomas Radler e. U.		330
6	Kostenträgerkalkulation	281	Österreichischer Einheitskontenrahmen		335
6.1	Kalkulation der Selbstkosten	281	Stichwortverzeichnis		336
6.2	Kalkulation des Verkaufspreises im Produktionsbetrieb	283	Bildnachweis		343
6.2.1	Progressive Absatzkalkulation	283			
6.2.2	Differenzkalkulation	284			
6.3	Preiskalkulation im Handelsbetrieb	287			
6.3.1	Bezugskalkulation (Kalkulation des Einstandspreises)	287			